



5. Oktober 2011

## Postulat

von der CVP-Fraktion

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie durch bauliche Sofortmassnahmen die Aussenumfriedung des Stadions Letzigrund so umgestaltet werden kann, dass das Durch-, Hinein- und Überreichen von Gegenständen jeglicher Art verhindert und die Sicherheit verbessert werden kann. Zudem wird der Stadtrat gebeten zu prüfen, ob vor „Hochrisikofussballspielen“ (z.B. GCZ-FCZ oder FCZ-FCB etc.) im Vorfeld, d.h. in den Tagen vor dem Spiel, der freie Zugang zum Stadiongelände eingeschränkt werden kann.

### Begründung:

An den Eingängen zum Stadion Letzigrund werden heute schon rudimentäre Personenkontrollen durchgeführt. Gefährliche Gegenstände wie Pyros werden von den Sicherheitsleuten anlässlich dieser Kontrolle abgenommen, vorausgesetzt sie werden entdeckt. Es erscheint insbesondere im Zusammenhang mit diesen an den Eingängen stattfindenden Personenkontrollen mehr als fragwürdig, dass die derzeitige Aussenumfriedung des Stadions Letzigrund durchlässig ist. Momentan ist es ein Leichtes – sowie in der Praxis auch oft zu sehen – Gegenstände jeglicher Art durch den durchlässigen Aussenzaun durchzureichen.

Die derzeitige als Fehlkonstruktion zu klassierende Aussenumfriedung hält dem derzeitigen Fussballbetrieb zweifelsohne nicht stand. Gewaltbereite Zuschauer werden geradezu eingeladen, pyrotechnisches Material oder Schlagwerkzeug in unbeobachteten Augenblicken durch den durchlässigen Aussenzaun durchzureichen. Die Umgestaltung dieses Aussenzauns in einer geeigneten Art und Weise ist dringend erforderlich, um auch der an den Eingängen stattfindenden Personenkontrollen mehr Sinn zu verleihen.

Antrag auf dringliche Behandlung